

Grenzkontrollen: Geldstrafen und Haft für Polen und Georgier!

Bundespolizei vollstreckt Haftbefehle: Ein Pole zahlte Geldstrafe am Grenzübergang, ein Georgier wurde wegen Trunkenheit festgenommen.



Krauschwitz, Deutschland - Am 29. Mai 2025 patrouillierten Bundespolizisten am Grenzübergang Krauschwitz und entdeckten einen 33-jährigen Polen, der wegen vorsätzlichen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unerlaubtem Drogenbesitz mit einer Geldstrafe von insgesamt 1.042,33 Euro belegt worden war. Direkt vor Ort zahlte er den ausstehenden Betrag und konnte somit einer drohenden Ersatzfreiheitsstrafe entkommen.

Nur einen Tag später, am Morgen des 30. Mai 2025, wurde auf dem Autobahnrastplatz An der Neiße ein 40-jähriger Georgier festgenommen. Die Staatsanwaltschaft Dresden suchte ihn aufgrund eines Vollstreckungshaftbefehls, nachdem er im Jahr 2023 wegen Trunkenheit im Verkehr zu einer Geldstrafe von

541,41 Euro verurteilt worden war. Da der Mann nicht in der Lage war, die Geldstrafe zu begleichen, muss er nun eine Ersatzfreiheitsstrafe im Gefängnis absitzen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Trunkenheit im Verkehr
Ort	Krauschwitz, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net